

Editorial

- 921 **Perspektiven einer Jamaikareise**
Georg Baum, DKG-Hauptgeschäftsführer

Politik

- 925 **Patientenwohl und Daseinsvorsorge stärken**
Neue Legislaturperiode: DKG-Vorschläge für den Koalitionsvertrag
- 928 **Selbstverwaltungsaufgaben der 18. Legislaturperiode für den Krankenhausbereich**
Eine Übersicht zum Umsetzungsstand

International

- 932 **Bienvenue en France – ein Land im Umbruch**
Marc Schreiner

Qualität

- 934 **Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene**
Die aktuellen G-BA-Beschlüsse zu den Personalanforderungen in der Pflege
Thilo Grüning

Führung und Organisation

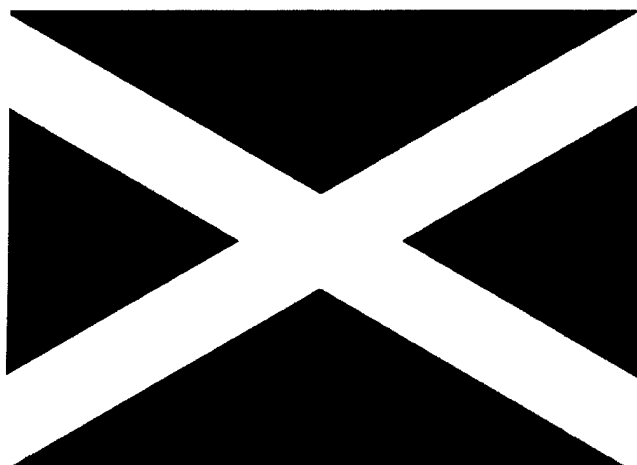
- 944 **Marktkonsolidierung: Chancen und Risiken der Verbundbildung**
Eine Befragung von Einzel- und Verbundkrankenhäusern
Dr. Jan Schlenker

Finanzierung

- 948 **G-DRG-System 2018 und Kodierrichtlinien 2018**
Dr. Guido Brändle, Kay Heilemann,
Dr. Nicole Schlottmann
- 966 **PEPP-Entgeltsystem 2018 und DKR-Psych**
Dr. Nicole Schlottmann, Dr. Ivan Petkovic

Innovation und IT

- 976 **Elektronische Übermittlung von Abrechnungsdaten**
Dringend erforderliche Umstellungsmaßnahmen
Markus Holzbrecher-Morys, Boris Adloff



DKG-Vorschläge für „Jamaika“: Die Deutsche Krankenhausgesellschaft fordert eine nachhaltige Verbesserung der finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser in Deutschland und ruft die Verhandlungspartner von CDU/CSU, FDP und Bündnis90/Die Grünen auf, bereits in den laufenden Sondierungsgesprächen die Weichen dafür zu stellen, dass die Kliniken auch in Zukunft eine medizinische Versorgung familien- und wohnortnah qualitativ hochwertig anbieten können – für die Daseinsvorsorge im städtischen wie im ländlichen Raum. Dabei müssten vor allem das Thema Personal und die Rahmenbedingungen für die Arbeit im Krankenhaus im Vordergrund stehen.

Foto: Fotolia

Seite 925



Recht

- 978 **Quo vadis, 1. Senat des BSG?**
Grobe Rechtsanwendungsfehler, Missachtung des Gesetzgebers, Verfassungsverstöße
Dr. Ulrich Hambüchen
- 989 **Rechtsprechung: Außerordentliche Kündigung wegen Verletzung der Schweigepflicht**
Andrea Hauser
- 991 **Recht und Praxis: Implantatsicherheit und ärztliche Aufklärungspflicht**
Prof. Dr. Karl Otto Bergmann, Dr. Carolin Wever
- 994 **Steuerrecht: Steuerliche Aspekte bei der Überlassung und Nutzung von (Elektro-)Fahrrädern**
Peter Binger, Kai Saxarra

Thema: Digitalisierung

- 996 **Im Gespräch: Künstliche Intelligenz**
mit Prof. Dr. Michael Forsting
- 998 **E-Health in der Infektionsprävention**
Digitale Unterstützung für Ärzte, Pflegende und Hygienefachkräfte
- 999 **Digitalisierung – Kommt die Wende?**
Anja Wunsch

Deutscher Krankenhaustag

- 1009 **Qualitätsoffensive trifft Krankenhäuser**
- 1010 **40. Deutscher Krankenhaustag – Themenübersicht**

Aktuelles

- 1002 **Innovationspreis der Deutschen Hochschulmedizin für Entschlüsselung des „Jo-Jo-Effekts“**
- 1004 **13. Personalkongress der Krankenhäuser 2017**
Digitalisierung und Krankenhauspersonal
- 1007 **Digitalisierung im Gesundheitswesen – ein (schöner) Traum?**
- 1012 **Medica 2017**
- 1014 **Aus Ländern und Verbänden**
- 1022 **Aus den Häusern**
- 1029 **Namen und Nachrichten**
- 1032 **Veranstaltungen**
- 1033 **Impressum**



Bücher: 947

Markt

- 1034 **Aktuelle Produktinformationen**
- 1039 **Unternehmens-/Marktentwicklung**
- 1040 **Messen/Firmenveranstaltungen**

Stellenmarkt

- 1042 **Stellenangebote**

Titelbild: Dimitrios

Bis Ende des Jahres müssen die Verfahren der elektronischen Übermittlung von Abrechnungsdaten aller Krankenhäuser mit gesetzlichen Kassen, Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung und privaten Krankenversicherungen zwingend umgestellt werden. Es gilt auf das FTAM/IP-Verfahren umzustellen, denn sowohl ISDN-basierte Übermittlungsverfahren als auch das MHS/X.400-Verfahren können ab 1. Januar 2018 nicht mehr verwendet werden. Die DKG und der GKV-Spitzenverband haben die Vereinbarung nach § 30I Absatz 3 SGB V entsprechend angepasst. Experten mahnen zur Eile, da die Umstellung einige Vorlaufzeit bedarf.

Foto: Fotolia

Seite 976